

Prüft alles und behaltet das Gute!

(1. Thessalonicher 5,21)

Liebe Leserinnen und Leser, haben Sie nach den Weihnachtstagen Ihren Kühlschrank auch einer sorgfältigen Inventur unterzogen? Was lagert dort noch im hintersten Winkel? Was sagt das Haltbarkeitsdatum? Wie ist es um das Gemüsefach bestellt? Ein prüfender Blick. Das meiste ist wohl noch gut, aber dem Salat ist leider nicht mehr zu helfen. Das sieht man deutlich. Der muss weg. Und die Milch ist schon zu lange geöffnet. Der Geruch rät zur Entsorgung.

„Prüft alles und behaltet das Gute“ – so lautet die Handlungsempfehlung für 2025 aus dem 1. Thessalonicherbrief. Die Jahreslosung motiviert uns, dieses Jahr häufiger den „Kühlschrankblick“ zu wagen! Freilich nicht nur beim Blick in den Kühlschrank, sondern überall in unserem Leben. Das, was beim Prüfen des Kühlschrankinhalts selbstverständlich ist, kommt nämlich in anderen Bereichen unseres Lebens oftmals zu kurz. Darum lohnt es sich auch, die Fortsetzung des Textes zu beachten: „Haltet euch vom Bösen fern – wie auch immer es aussieht.“

Es ist völlig klar, dass man keinen gammeln Salat im Kühlschrank liegen lässt. In unserem Alltag ist das anders. Da wird das Schlechte gern kultiviert. Die einen suchen Argumente, warum das Übel so übel doch gar nicht ist.

Andere bewahren das Schlechte in einer Art Safe auf, um die dort entstehende Sammlung bei Bedarf dem Gegenüber an den Kopf zu knallen. Wieder andere suchen ohnehin immer nur das Haar in der Suppe. Aber Miesepeter, Beziehungsstress, Rattenfänger und Steigbügelhalter haben 2025 schlechte Karten, wenn wir uns die Jahreslosung wirklich zu Herzen nehmen:

„Prüft alles und behaltet das Gute“, also schärft eure Sinne für das Gute! Gut ist keine Frage des eigenen Nutzens, sondern der Verträglichkeit mit Gottes Güte, die jedem Menschen gilt. Habt also das Gute im Sinn für alle, für ein besseres Zusammenleben in der Partnerschaft, in der Gesellschaft, in dieser einen Welt, die wir miteinander teilen. Und auch das gehört dazu: „Haltet euch vom Bösen fern – wie auch immer es aussieht“. Darum ist die Prüfung so wichtig: Schaut und hört genau hin, ob das, was es da zu sehen und zu hören gibt, wirklich noch gut ist, oder ob der faulige Geruch nur oberflächlich kaschiert wurde. Denn dann gilt es, Abstand zu nehmen. Denn Schimmel, der nicht beseitigt wird, breitet sich aus und zieht vormals Gutes in Mitleidenschaft. Nicht nur im Kühlschrank.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr AD 2025!

Ihre Pfarrerin Dr. Mandy Rabe

K O M M M I T

... mit Herz und Verstand für alle

MENSCHEN
WÜRDE
NÄCHSTEN
LIEBE
ZUSAMMEN
HALT

FÜR ALLE
MIT HERZ UND VERSTAND

BUNDESTAGS WAHL 2025 Eine Initiative der evangelischen und katholischen Kirche www.fuer-alle.info #WÄHLEN

Für mehr Infos siehe Seite 30 sowie online www.fuer-alle.info

... zur Faschingspredigt am 2. März 😊

Freuen Sie sich auch in diesem Jahr auf die **Reimpredigt** von Pfrn. Dr. Schmutzler - fröhlich und tiefgründig zugleich: Am **2.3., 9.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche Auerbach.**

„Und der Friede Gottes, der das übersteigt,
was wir denken, fühlen, versteh'n,
bewahre uns Herz und Sinne in dem,
der sich so gnädig an uns zeigt.“



Gottesdienste im Februar / März

Tag	2. Februar Lichtmess	9. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit
Kollektenzweck	Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	Eigene Gemeinde
Ort		
Auerbach	 10 Uhr mit <i>Bachkantate</i> (siehe Seite 26) Pfrn. Dr. Schmutzler, KMD Meier 	 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit <i>Taufgedächtnis</i> Pfrn. Dr. Schmutzler mit dem Kindergarten 
Rempesgrün	 <p>DIE BACH KANTATE IM GOTTESDIENST Johann Sebastian Bach SONNTAG 2. FEBRUAR 2025 10 UHR</p>	Sa., 8.2., 15 Uhr Neujahrskonzert des Auerbacher Stadtorchesters
Beerheide		10.00 Uhr mit <i>Abendmahl</i> Pfrn. Dr. Rabe
Rebesgrün		8.30 Uhr mit <i>Abendmahl</i> Pfrn. Dr. Rabe
Reumtengrün	Achtung geändert: Winterwanderung nach Lengenfeld Treff: 11.30 Uhr am Wanderparkplatz neben der Feuerwehr Rebesgrün (siehe Seite 23)	10.00 Uhr mit <i>Abendmahl</i> Pfr. Kaufmann

In Auerbach, Rebesgrün und Reumtengrün regelmäßig mit **Kindergottesdienst**.
 In Auerbach steht in jedem Gottesdienst eine kleine Spielecke sowie Malbretter zur Verfügung.



16. Februar Septuagesimä	23. Februar Sexagesimä	2. März Estomihi
Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus-Klinik-, Gehörlosen-Schwerhörigen-, Justizvollzugs-Polizeiseelsorge	Missionarische Öffentlichkeits- arbeit und landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus	Eigene Gemeinde
 9.30 Uhr mit <i>Abendmahl</i> Pfrn. Dr. Rabe 	 9.30 Uhr Lektor Sporn	 9.30 Uhr mit Reimpredigt, Geburtstagssegens und Kirchenkaffee Pfrn. Dr. Schmutzler 
	8.30 Uhr Prädn. Kleinert-Scholz	Sa., 1.3., 17 Uhr Kinder-Musik-Theater „Hello Helene“
	 10.00 Uhr Prädikantin Kleinert-Scholz	
	 10.00 Uhr Lektor Wüst	
 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit <i>Taufgedächtnis</i> (Monate 11/12/01/02) Gem.Pädn. Wolfram		 10.00 Uhr mit <i>Jesus Kids</i> anschl. <i>KirchenCafe</i> Lektor Walter



» Du tust mir kund
den Weg zum Leben.
PSALM 16,11

Monatsspruch FEBRUAR 2025



Wenn bei dir
ein **Fremder** in
eurem Land lebt,
sollt ihr ihn **nicht**
unterdrücken.
LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025



Weltgebetstag

 Cookinseln
7. März 2025
 wunderbar geschaffen!

Weltgebetstag am 7. März
 Herzliche Einladung
 zu Länderinfos,
 gemeinsamem Essen
 und Gebet!

15 Uhr in Reumtengrün
 16 Uhr in Rempesgrün
 19 Uhr in Auerbach,
 Kirchengemeindehaus
 (Turngasse 6)

Gottesdienste im März / April

Tag Kollektenzweck Ort	9. März Invokavit Eigene Gemeinde	16. März Reminiszere Arbeitslosenarbeit
Auerbach	9.30 Uhr mit Abendmahl Pfrn. Dr. Rabe	9.30 Uhr Pfrn. Dr. Rabe 
Rempesgrün	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfrn. Dr. Schmutzler	
Beerheide	8.30 Uhr mit Abendmahl Pfrn. Dr. Schmutzler	
Rebesgrün	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Kaufmann	
Reumtengrün		10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Kaufmann

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden.

Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2025** vom 5. März bis 21. April heißt **„Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“**.



In Auerbach, Rebesgrün und Reumtengrün regelmäßig mit **Kindergottesdienst**.
In Auerbach steht in jedem Gottesdienst eine kleine Spielecke sowie Malbretter zur Verfügung.

23. März Okuli Eigene Gemeinde	30. März Lätare Eigene Gemeinde	6. April Judika Lutherischer Weltdienst
17.00 Uhr Abendgottesdienst mit #Literatur-Predigt: <i>Die Räuber</i> Pfrn. Dr. Schmutzler	9.30 Uhr mit Vorstellung der Konfirmand/inn/en Pfrn. Dr. Schmutzler 	9.30 Uhr mit Abendmahl Pfrn. Dr. Schmutzler
8.30 Uhr Pfrn. Dr. Schmutzler		10.00 Uhr Pfrn. Dr. Rabe
10.00 Uhr Pfrn. Dr. Schmutzler		8.30 Uhr Pfrn. Dr. Rabe
10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Kaufmann		10.00 Uhr mit Abendmahl, anschl. KirchenCafe Pfr. Kaufmann
	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Kaufmann	

Bibelwoche vom 30. März bis 5. April im Ev.-Luth. Christus-Kirchspiel

„Wenn es Himmel wird“ - Zeichen der Gegenwart Gottes (7 Zeichen aus dem Johannesevangelium)



wochentags jeden Abend 19.30 Uhr
an wechselnden Orten (*Übersicht siehe Seite 24*)

samstags 18.00 Uhr:
**Welcome Sunday-Gottesdienst mit Kinderprogramm
in Lengelfeld**



Fahrdienst Gemeindebus:



Unser Gemeindebus für die **Fahrt zum Gottesdienst** fährt am:

Fahrplan (für Gottesdienstbeginn 9.30 Uhr*):
9.03 Uhr Netto-Parkplatz Bahnhofstraße
9.07 Uhr Vogtland-Apotheke
9.10 Uhr Vogtlandblick 24/26
9.13 Uhr Eisenbahnstraße (Haltestelle Pflegeheim)

***ansonsten 23/20/17 min vor Gottesdienstbeginn**

Gemeindeglieder, die **nicht** an der Fahrtroute des Gemeindebusses wohnen, aber dennoch den Fahrdienst an den aufgeführten Terminen in Anspruch nehmen wollen, melden sich bitte **bis Freitag 12.00 Uhr** im Pfarramt.

02. Februar
16. Februar
02. März
16. März
03. März
13. April

Jahresübersicht Abendgottesdienste 2025

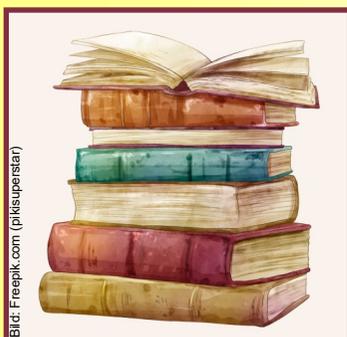


Bild: Freepik.com (pikisuperstar)

Abendliche Literaturgottesdienste in der St. Laurentiuskirche Auerbach

Beginn jeweils:

Winterzeit (Jan., März, Okt.) 17 Uhr
Sommerzeit (Apr.-Aug.) 19 Uhr

26. Januar: Da ist was im Busch (Moritz Matthes)
23. März: Die Räuber (Friedrich Schiller)
24. April: Der König von Narnia (C.S. Lewis)
25. Mai: Die Bienehüterin (Sue Monk Kidd)
27. Juli: Die letzten Tage von Rabbit Hayes (Anna McPartlin)
24. August: Die Mädchen machen Aufruhr (Frøydys Guldahl)
26. Oktober: Harry Potter (Joanne K. Rowling)

Gottesdienste im Krankenhaus und in den Auerbacher Pflegeheimen



Klinikum Rodewisch-Obergöltzsch

montags 19.00 Uhr Klinikumgottesdienst Pfrn. Frölich-Mestars

AWO Seniorenzentrum „Panoramablick“, Eisenbahnstraße 14:

Di. 11.02. 10.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Kaufmann
Di. 11.03. 10.45 Uhr Gottesdienst Pfrn. Dr. Rabe

AWO Seniorenresidenz am Stadtpark, Lamnitzer Straße 13:

Di. 11.02. 9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Kaufmann
Di. 11.03. 9.45 Uhr Gottesdienst Pfrn. Dr. Rabe

Diakonie-Seniorenpflegeheim „Haus Abendsonne“, Pfarrgasse 4a:

Do. 27.02. 16.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Dr. Schmutzler
Do. 27.03. 16.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Dr. Schmutzler

Diakonie-Pflegezentrum „Lindenallee“, Lindenallee 18:

Do. 06./20.02. 9.45 Uhr Gottesdienst Pfrn. Dr. Schmutzler
Do. 06.03. 9.45 Uhr Gottesdienst Pfrn. Dr. Schmutzler
Do. 20.03. 9.45 Uhr Gottesdienst Vertretung

Seniorenpflegeheim „Sonnenresidenz“, Klingenthaler Straße 173

Do. 20.02. 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Dr. Rabe
Do. 20.03. 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Dr. Rabe

Diakonie-Pflegeeinrichtung Sonnenblick, Rebesgrün, Werkstraße 4a

Do. 06.02. 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kaufmann
Do. 13.03. 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kaufmann

Diakonie- „Kirsche Haus“, Rebesgrün, Werkstraße 4

Do. 27.02. 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kaufmann
Do. 27.03. 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kaufmann

Infos aus Kirchenvorstand und Kirchengemeindevertretung

1. Platz beim Stadtradeln

Nach der Auerbacher Stadtradeln-Premiere 2023, bei der wir als Kirchengemeinde teilgenommen und den 2. Platz belegt haben, gelang es unserem Team 2024, im Aktionszeitraum vom 19. August bis 8. September **6.489 km** zu sammeln und damit den

1. Platz im Teamranking zu erreichen.

Die gemeindeinternen Siegerehrung fand bereits im Kirchweihgottesdienst im September statt. Im Advent folgte nun auch die städtische Siegerehrung im Rahmen der Stadtratsitzung. Das Preisgeld beider Jahre soll in Fahrradbügel investiert werden.

Wir freuen uns schon auf die erneute Teilnahme 2025 und hoffen, dass sich wieder viele beteiligen, um gemeinsam mit guter Laune den Radverkehr im Vogtland anzukurbeln und damit aktiv zur Bewahrung der Schöpfung beizutragen. Vielen Dank allen 31 Radelfreund/inn/en, die 2024 mitgemacht und zwischen 12,3 und 926,3 km beigetragen haben!



Foto: Hagen Hartwig

Weihnachtsliedersingen im Stadion - Rückblick



Foto: Mario Ernst

Das dritte Jahr in Folge luden wir zusammen mit dem VfB Auerbach zum Großen Weihnachtsliedersingen ins Stadion ein. Diesmal haben sich am Vorabend des 4. Advent ca. 700 Menschen auf den Weg gemacht. Erstmals mit dabei war das Auerbacher Stadt-Orchester und die Harmonika-Freunde. Der gemeinsame Gesang wurde von Silke Fischer und Janine Lenk sowie Alina Schubert und

Pfrn. Dr. Schmutzler verstärkt. Auch zwei Tanzeinlagen einer Rützengrüner Tanzgruppe erfreuten die Gäste. Am Ausgang kamen 600 € für „Brot für die Welt“ zusammen.

Weihnachtsliedersingen im Stadion - Ausblick

Welche Lieder sollen 2025 beim Weihnachtsliedersingen im VfB-Stadion gesungen werden? Nehmen Sie an der Umfrage teil, die sich im QR-Code verbirgt (www.kurzelinks.de/h06w), und machen Sie schon jetzt (wo Sie alle Weihnachtslieder noch präsent haben) Vorschläge!



Die nächsten Sitzungen unserer Leitungsgremien

Kirchenvorstand des Christus-Kirchspiels i.V.: 03.02., 03.03., 07.04.

Kirchengemeindevertretung Auerbach: 10.02., 17.03., 14.04.

10 Kirchengemeindevertretung Rebesgrün-Reumtengrün: keine Angabe

Verabschiedung von KMD Ulrich Meier

Unser langjähriger Kantor und Garant für hervorragende Klänge, KMD Ulrich Meier, ist ab 1. Mai einer von vier sächsischen Landesposaunenwarten. Als Gemeinde bedauern wir den Wechsel, gratulieren aber auch zu dieser neuen besonderen Tätigkeit und wünschen Ulrich Meier dafür alles Gute und Gottes Segen!

Die Verabschiedung wird voraussichtlich am 11. Mai, 9.30 Uhr in der St. Laurentius-Kirche stattfinden.

Liebe Gemeinde,

als wir am 1. Januar 2010 nach Auerbach kamen, durfte ich hier meinen Dienst als Kantor und Kirchenmusikdirektor beginnen. Wir wurden als Familie herzlich begrüßt und in der St.-Laurentius-Kirchengemeinde freundlich aufgenommen. Das war für uns eine spannende Zeit. Viel Neues wartete auf mich. Dabei konnte ich aus dem reichen Schaffen meines Vorgängers Jörg Bräunig schöpfen. Ich habe versucht, Bewährtes weiterzuführen und daneben aber auch neue, eigene Akzente zu setzen. In großer Freiheit durfte ich viele Dinge ausprobieren. Dafür bin ich der Kirchengemeinde und den Kirchvorsteherinnen und Kirchvorstehern über die Jahre hinweg sehr dankbar. Ich habe großen Rückhalt und Unterstützung erfahren. Dankbar bin ich auch für konstruktive Kritik und alle Hilfe - gemeinsam haben wir versucht, dem christlichen Glauben einen lebensfrohen Klang zu geben, zum Lobe unseres Gottes und zur Freude der Gemeinde. Dankbar bin ich für die offene und geschwisterliche Atmosphäre, für das gute Miteinander innerhalb der Mitarbeiterschaft und mit den verschiedenen Pfarrerinnen und Pfarrern. Dankbar bin ich auch für die gute Zusammenarbeit mit der kommunalen Gemeinde Auerbach - gemeinsam haben wir versucht, mit der St.-Laurentiuskirche als kirchenmusikalischem Zentrum der Kirche in der öffentlichen Wahrnehmung ein Gesicht zu geben.

Der größte Dank gilt sicherlich alle denen, die sich regelmäßig in den musikalischen Gruppen und Kreisen eingebracht haben, die unzählige Stunden mit mir geprobt und in vielen schönen Gottesdiensten und Konzerten musiziert haben - angefangen von den Kleinsten im Kindergarten, über die Kurrende, Jugendchor und Band, Flöten- und Instrumentalkreis bis hin zum Posaunenchor, Kirchenchor und dem Auerbacher Kammerchor. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre mein Dienst als Kirchenmusiker gar nicht denkbar. Ebenso möchte ich noch einmal allen danken, die mit ihrer Unterstützung, sei es im technischen Bereich, im damaligen Freundeskreis e.V., bei der Vorbereitung und Durchführung von Konzerten, bei der Versorgung von Musikern oder einfach im Gebet mit zum Gelingen der musikalischen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde beigetragen haben. Wenn es Enttäuschungen und Verletzungen gegeben hat, möchte ich dafür um Verzeihung bitten. *(Fortsetzung auf der nächsten Seite)*



Foto: Hagen Hartwig

Über all dies sind mittlerweile 15 Jahre vergangen. Als Mitarbeiter im Verkündigungsdienst stellt man sich die Frage, ob es an der Zeit wäre, Impulse und Ideen noch einmal an einer anderen Stelle frisch einzubringen. In der denkbaren Mitte des Arbeitslebens ist wahrscheinlich dieser Zeitpunkt günstig und so haben wir als Familie entschieden, dem Ruf der Sächsischen Posaunenmission e.V. zu folgen. Somit wechselt meine Anstellung nicht in eine andere Kirchengemeinde, sondern hin zum Verband der evangelischen Posaunenchor in Sachsen. Als Landesposaunenwart wird sich mein neuer Dienstbereich nach derzeitigem Stand auf die Regionen Leipzig-Chemnitz erstrecken. Alle, die mich gut kennen, werden wissen, dass mir die Bläserarbeit von jeher sehr am Herzen lag. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe, auch wenn das mit einem weinenden Auge gegenüber der Auerbacher Kirchengemeinde verbunden ist.

Ich habe gern in Auerbach gearbeitet und möchte das auch bis zu meinem Dienstenende hier mit vollem Einsatz noch weiter tun. Ich wünsche der Kirchengemeinde und dem Kirchenvorstand Gottes Führung in der Nachfolgeregelung und seinen Segen.

In herzlicher Verbundenheit, Ihr Kantorenehepaar Daniela und Ulrich Meier, mit den Kindern Jakob, Johanna, Jonas und Lena Sophia

Wir beten

... für die **Getrauten:**



... für die **Verstorbenen und ihre Angehörigen:**

Christlich bestattet wurden:



Aus Gründen des Datenschutzes wird in der online-Version der Kirchennachrichten auf die Namensnennung verzichtet.

Bitte beten Sie trotzdem für die Getauften und für die Verstorbenen und ihre Angehörigen.

**Wir wollen unbeirrt an der Hoffnung festhalten, zu der wir uns bekennen.
Denn Gott, auf dessen Versprechen sie beruht, ist treu.
Hebräer 10,23**



Frag doch mal die Pfarrerin - Theologie für die Gemeinde



Der Gottesdienst ist mit seiner Geschichte und Gestaltung eine großartige theologische Schatzkiste, die sich zu entdecken lohnt. Darum widmen wir uns mit dieser Reihe der Bedeutung der liturgischen = gottesdienstlichen Elemente.

Diesmal folgt die Fortsetzung des zweiten Gottesdienstteils „Verkündigung und Bekenntnis“.

Inwiefern geschieht darin die Festigung des Gottvertrauens in Wort und Tat?

Im Hören auf Gottes Wort durch die gelesenen Texte der Bibel und ihre Auslegung in der Predigt (siehe letzte Ausgabe

der Kirchennachrichten) werden wir im Glauben gestärkt. Denn diese Verkündigung erinnert uns an Gottes Zuwendung und seine Art und Weise zu handeln. Erinnerung ist zugleich Vergegenwärtigung: Wir werden uns neu der Gegenwart und des Gegenwartsbezuges Gottes bewusst. Wir beziehen Gottes Zuspruch auf uns und erkennen zugleich Gottes Anspruch an unser Leben. Das ermutigt uns zu einem Leben mit Gott, zu einer tragfähigen Gottesbeziehung. Diese Ermutigung wird in den gesprochenen oder gesungenen Bekenntnissen zum Ausdruck gebracht. Darüber hinaus wenden wir uns der praktischen Umsetzung des Glaubens zu.

Welche Bekenntnisse gibt es denn?

Regelmäßig bekennen wir im Gottesdienst miteinander unseren Glauben und unsere Schuld. Im Glaubensbekenntnis erinnern wir uns an die Grundlagen des christlichen Glaubens (dazu mehr in der nächsten Reihe an dieser Stelle). Im Schuldbekenntnis bringen wir

die Defizite unseres Lebens vor Gott zur Sprache und bitten ihn, dass unser Leben dennoch einen Sinn haben möge. In der Vergebungszusage erkennen wir die neue Chance, die Gott uns gibt, um das Leben zu meistern.

Und wo wird es praktisch?

Schon die Vergebungszusage ist eine praktische Angelegenheit. Denn ich erkenne, wie wenig ich mir selber verdanke und wie sehr ich auf Gottes Barmherzigkeit angewiesen bin. Das macht mich dankbar gegenüber Gott und großzügiger gegenüber anderen.

Dieser Dank hat im Gottesdienst einen hohen Stellenwert. Er setzt neue Energie frei. Was ich Gott verdanke, möchte ich auch für Gott einsetzen. Ich bringe mich also ein mit dem, was Gott mir anvertraut hat.

Sichtbar wird das beim Dankopfer (Kollekte), das im Gottesdienst gesammelt wird. Es ermöglicht die gemeinsame Finanzierung verschiedener solidarischer Anliegen, mit denen das Reich Gottes auf Erden Gestalt gewinnt.

Ähnlich praktisch ist die Fürbitte zu verstehen. Auch hier lenken wir unser Augenmerk weg von uns selbst. Wir teilen als Gemeinde Freude und Leid, beten für die Hochzeitspaare unserer Gemeinde und auch für die Verstorbenen und ihre Angehörigen. Darüber hinaus geht der Blick in Stadt, Land und Welt. Wir bitten für sie um Gottes Zuwendung in allen Herausforderungen und Nöten.

Innerlich gestärkt sind wir also bereit, Verantwortung für die Außenwelt zu übernehmen.



© Walter Müller-Wähner

Wohin soll denn die Reise geh'n? ...

So sangen wir es als Team am 13.12.24 unserer Gabi zu. Wir mussten Gabriele Petermann nach mehr als 30 Jahren hier im Kindergarten in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

30 Jahre hat Frau Petermann treu ihren Dienst hier im Kindergarten getan. Anfangs war sie für die Ordnung und Sauberkeit im Kindergarten verantwortlich. Auch bei den Kindern hat sie mit ausgeholfen. Wenn sie vertretungsweise in der Küche war, war sie in „ihrem Element“. Mit viel Liebe und Freude hat sie die Kinder bekocht. Als dann die Stelle in der Küche durch den Renteneintritt von Frau Schädlich frei wurde, brauchten wir nicht lange überlegen, wen wir wegen der Nachfolge fragten. Gabi war glücklich, nun ihren Platz in der Küche gefunden zu haben.

Mit viel Engagement und stets die Kinder im Blick hat sie die Kinder und uns Tag für Tag leckeres Essen zubereitet. Auch das knappe Budget hatte sie stets im Blick und hat somit dazu beigetragen, dass sich unsere Küche trotz der vielen steigenden Kosten noch rechnet und erhalten blieb.

Auch hatte Gabi stets ein offenes Ohr (und eine offene Türe) für uns Kolleginnen. Und dafür haben wir und die Kinder ihr an diesem Tag noch einmal richtig DANKE gesagt! Nun hat sie sich den Ruhestand verdient. Und was macht man als Rentner? Reisen! Deshalb schicken wir Mitarbeiterinnen das Ehepaar Petermann auf eine Reise, um den Rentenbeginn gemeinsam zu genießen.



Wir wünschen Gabi von hier aus nochmals alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt! Möge sie gut in die neue Zeit hineinwachsen und auch neue Aufgaben entdecken, wo sie sich wieder einbringen kann.

*Im Namen des gesamten Teams grüßt Sie
Ihre Dorothee Seifert*



Ein Dankesgruß aus der Küche

Liebe aktuelle und frühere Kolleginnen und Kollegen, liebe aktuelle und frühere Eltern,

der 13.12.2024 war ein besonderer Tag für mich, denn ich verabschiedete mich nach 33 Jahren in den Ruhestand. Dieser Moment erfüllt mich mit vielen Emotionen und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um euch allen meinen tiefsten Dank auszusprechen.

Ihr habt meine Arbeitsjahre zu einer unvergesslichen Zeit gemacht. Eure Unterstützung, Freundschaft und die vielen gemeinsamen Erlebnisse haben mir stets viel bedeutet. Es war mir eine Ehre, mit solch wunderbaren Menschen

zusammenarbeiten zu dürfen. Jeden Tag aufs Neue konnte ich die Freude und das Lachen der Kinder erleben, und das danke ich auch eurem Einsatz und eurer Liebe zur Arbeit.

Ich danke euch für die wertvollen Gespräche, die Zusammenarbeit und die vielen Momente des gemeinsamen Lachens. Ihr habt mich inspiriert und ermutigt, jeden Tag mein Bestes zu geben.

Auch wenn ich nun meinen beruflichen Weg beende, werde ich die wertvollen Erinnerungen und die Freundschaften, die ich hier geschlossen habe, immer in meinem Herzen tragen. Ich wünsche euch, dass Gottes Liebe euch stets umhüllt, dass sein Licht euren Weg erleuchtet und dass ihr in seinem Frieden, seiner Zuversicht und seiner unendlichen Hoffnung euren Alltag gestalten könnt.

Unsere Spendenaktion „Auch ich kann ein Nikolaus sein“

Wie in jedem Jahr besuchte uns am 6. Dezember wieder der Nikolaus und überbrachte für jede Klasse tolle Geschenke. Er las eine schöne Geschichte vor.

Darin ging es um seine verloren gegangene Bischofsmütze, die er leider gegen eine grüne Zipfmütze eintauschte. Das war sehr lustig.

Anschließend berichtete er uns von Hilfsbedürftigen in unserem Heimatort, und dass es immer mehr Familien gibt, die nicht genug zu essen auf den Tisch bekommen.



Der Nikolaus unterstützt diese armen Menschen und erzählte uns, dass es eine große Spendenaktion der Diakonie Auerbach mit dem Namen „Brotkorb“ gibt. In der Advents- und Weihnachtszeit werden diese Geschenke für die Familien besonders gebraucht.

Es sollen alle ein fröhliches Weihnachtsfest feiern können!

Uns kam beim Besuch des Nikolauses eine Idee: **WIR KÖNNEN AUCH EIN NIKOLAUS SEIN!**

Gedacht, getan! Wir berieten im Schülerparlament, wie wir uns an dieser Spendenaktion beteiligen können. Schnell gestalteten wir ein Plakat mit dem Spendenaufruf. Unsere Schulfamilien packten fleißig Tüten und Kartons mit praktischen Geschenken für's Weihnachtsfest. So konnten wir 12 Tage vor dem Fest eine große Ladung an Kartons und Tüten mit vielen Leckereien und nützlichen Dingen zur Diakonie in Auerbach fahren.

Wir, die Klassensprecher der Evangelischen Grundschule Göltzschtal waren ganz schön stolz, dass soooooo viele Spendengeschenke zusammen gekommen waren!

Es hat sich also gelohnt „Ein Nikolaus zu sein!“

Die Klassensprecher des Schülerparlaments der Evangelischen Grundschule Göltzschtal



Was weißt du vom Nikolaus?

Wie nennt man wunderhafte biographische Erzählungen?

				N					
				I					
				K					
				O					
				L					
				A					
				U					
				S					

Was war Nikolaus von Beruf?

Wie heißt das Land, in dem er lebte, heute?

„Lasst uns ... und munter sein“

Nikolaus hat armen Menschen

Stiefel putzen, Lieder singen - für den 6.12. hat sich ein reges ... entwickelt.

3 goldene ... sind auf Gemälden sein Erkennungszeichen.

Heutzutage erfreuen seine ... vorwiegend Kinder.

Angebote für Kinder

(wenn nicht anders angegeben: im Kirchgemeindehaus, Turngasse 6)

Kontakt: Daniel und Elisabeth Arnstadt

Kinder-gottesdienste



KiGo
Kindergottesdienst
XXL
Sonntag
16.3.25 9:30-10:15

Ort:
Kirchgemeindehaus
(Turngasse 6, Auerbach)

Infos:
Elisabeth Arnstadt
(Gemeindepädagogin)
01758459344

singen # spielen
Geschichten von Gott
Imbiss für die Kleinen
Kaffee für die Großen
(Eltern sind herzlich willkommen)

Kinderfrühstück „Munterkund“-Abschlussstreffen (1.-6. Klasse):

01.02. 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Auerbach
In den nächsten Kirchennachrichten erwartet Sie ein ausführlicher Rückblick auf 12 Jahre „Munterkund“.



Kirche vor Ort – Auf dem Spielplatz Winterpause

Christenlehre:

freitags 14.30 - 15.30 Uhr (1./2. Kl.)
dienstags 15.30 - 16.30 Uhr (3./4. Kl.)
dienstags 17.00 - 18.00 Uhr (5./6. Kl.)

Jungschar:

in Reumtengrün, mittwochs 15 Uhr



Mädchenkreis

jeweils Mittwoch in den geraden Wochen
im Pfarrhaus, Kirchplatz 4



KidsMÄK (3.-5. Klasse)

15:15-16:15

und

TeensMÄK (6.-8. Klasse)

16:15-17:15

Angebote für Jugendliche

(wenn nicht anders angegeben: im Kirchgemeindehaus, Turngasse 6)

Konfirmandenunterricht in Auerbach:

(Kontakt: Pfrn. Dr. Schmutzler, Gem.Päd. Arnstadt)

7. Klasse: montags, 15.00 Uhr / 16.00 Uhr,

8. Klasse: montags, 15.00 Uhr / 16.00 Uhr,
außer in den Ferien

Konfirmandenunterricht in Reumtengrün:

(Kontakt: Pfr. Kaufmann)

7./8. Klasse (im wöchentlichen Wechsel):

dienstags, 16.30-18.00 Uhr *außer in den Ferien*



KONFIRMANDEN

18 **Konfi-Cup Sachsen: 22. März!** (Achtung geändert ggb. Printfassung!)

Angebote für Jugendliche

(wenn nicht anders angegeben: im Kirchgemeindehaus, Turngasse 6)

Junge Gemeinde:

montags, 19.00 Uhr in Rebesgrün

dienstags, 19.00 Uhr in Auerbach (Jugendräume)



„Hauptgewinn“ -
Jugendgottesdienst

in der Kirche Rothenkirchen,

am 14. Februar,
18.30 Uhr Ankommen
19.00 Uhr Beginn

Hallo ihr gestressten Schüler:innen, Azubis und Studierenden!

Wie wäre es mit einem entspannten und aufbauenden Wochenende in der Blockhütte in Grünbach?

Wir, Christian Schlotterbeck und Kai Stecher, laden euch recht herzlich vom **21.-23. März 2025** zur **Jugend- und JG-Rüstzeit** ein. Es sind alle Jugendlichen aus dem Christus-Kirchspiel Vogtland eingeladen. Natürlich könnt ihr auch eure Freunde mitbringen!!!

Wo: Blockhütte Grünbach,
Hammerbrücker Str. 2a in Grünbach

Fahrgemeinschaften: Bitte macht das in eurer JG gemeinsam aus oder meldet euch bei uns.

Fragen: Melde dich bei Christian (015787454072) oder Kai (017640403894)!

Was brauchst du?

- 3-teilige Bettwäsche mitbringen!
- Badesachen
- Hausschuhe
- Bibel und Schreibzeug
- persönliche Dinge

Was kostet das?

30 € - bitte in Bar

Falls du finanziellen Support brauchst,
melde dich bei deinem Gemeindepädagogen!

Anmeldung: www.christus-kirchspiel-vogtland.de > Veranstaltungen > Rüstzeiten 2025

Wir freuen uns auf die Zeit mit euch und sind schon ganz gespannt!

Euer Christian und Kai

CHRISTUSKIRCHSPIEL VOGTLAND

JG-RÜSTZEIT

HAST DU BOCK? WIR AUF JEDEN!

BLOCKHÜTTE GRÜNBACH

21.-23. MÄRZ 2025

VON FREITAG AB 17 UHR BIS SONNTAG 12 UHR

ANMELDUNG BIS 1. MÄRZ

Ski-Rüstzeit

Alle Ski- und Snowboardfahrer aufgepasst!!!

Im März 2025 gibt es eine Ski-Freizeit für alle, die nicht an die Schulferien gebunden sind.

Wir sind im "Schlosshäusl" in Nauders untergebracht. Nach dem Frühstück geht's auf die Pisten der umliegenden Skigebiete. Nach dem Skifahren erfrischen wir uns unter der Dusche und am Abend gibt es "Erfrischendes" aus der Bibel.

Also warte nicht lange, sondern melde dich an!!!

Da Skifahren als Risikosport gilt, ist ein Helm absolute Pflicht.

Termin: **08.03. bis 14.03.2025**

Leitung: Kai Stecher

Ort: Schlosshäusl in Nauders am Reschenpass

Kosten: 225 € (Unterkunft, Verpflegung, Programm)

75,00 € Fahrtkosten (bei Bedarf)

Skipass (Skipasspreise unter: www.nauders.com)

Teilnehmer: Jugendliche und Erwachsene

Veranstalter: Ev.-Luth. Christus-Kirchspiel, Pfarrstr. 4, 08233 Treuen

Anmeldung: **bis 10.02.2025 (schnellstmöglich!)** unter
www.christus-kirchspiel-vogtland.de/veranstaltungen



Angebote für Erwachsene

(wenn nicht anders angegeben: im Kirchgemeindehaus, Turngasse 6)

Bibellesekreis: Kontakt: Irene Kleinert-Scholz
Mo. 24.02., und 31.03., 19.00 Uhr

„Bücherwurm“: Kontakt: Steffi Wündsche (Tel. 03744 21 43 20)
Di. 11.02. und 11.03., 16.00-18.00 Uhr
im Schloßplatz 3 -
*nahezu barrierefrei
stöbern, plaudern,
wohlfühlen*



Frauenkreis: Kontakt: Pfrn. Dr. Schmutzler
Di. 04.02., 19.00 Uhr **in der Katholischen Kirche**,
März: Teilnahme am Weltgebetstag (*siehe Seite 5*),
01.04.: Teilnahme an der Bibelwoche (*siehe S. 24*)

Gebetskreis: Kontakt: Andrea Ebert (ebert.andrea1@web.de)
Do. 13.02. und Mo. 10.03., 16.00 Uhr



**Achtung: Neuer Ort und neue Zeit:
im „Bücherwurm“ (Schloßplatz 3) um 16.00 Uhr**

Angebote für Senioren

*Bartimäus
wird Nachfolger*

SENIOREN-55+
nachmittag
mit Kaffeetrinken

Referent:
Dr. Rüdiger Hüttner

14. Februar
Freitag 15 Uhr



Jeder kann kommen,
Herzliche Einladung!

LANDESKIRCHLICHE
GEMEINSCHAFT
AUERBACH Zillestr. 6

Seniorenachmittag:

Ort: Kirchgemeindehaus, Turngasse 6
Kontakt: Pfrn. Dr. Rabe
Do. 06.02., 06.03., 03.04., 14.30 Uhr

Seniorentreff im „Bücherwurm“

Ort: Schloßplatz 3
Kontakt: Pfrn. Dr. Rabe
Di. 25.03., 29.04., 13.30-15.30 Uhr
Achtung: kein Treffen im Februar



LKG-Seniorenachmittag 55+

Ort: Zillestraße 6
Fr. 14.02., 15 Uhr
siehe Abbildung links

Beratungsangebot



Medizinische Beratung zu gesundheitlichen Fragen:

Kontakt: Dr. Barbara Miesel (erreichbar über Pfarramt)
Dienstag, 04.02, 04.03., 10-12 Uhr
im Pfarramt-Nebenraum (Kirchplatz 4)
ohne Terminvereinbarung
(andere Termine gerne auf Anfrage!)

Leider wird dieses Angebot bisher nur selten genutzt. Scheuen Sie sich nicht, die Beratung in Anspruch zu nehmen!

Angebote Kirche vor Ort im Neubaugebiet

(wenn nicht anders angegeben: Albert-Schweitzer-Str. 33 im Café Klatsch)



Bibelkreis: Kontakt: Daniel Arnstadt
montags, 18 Uhr

Seniorenkreis: Kontakt: Pfrn. Dr. Rabe
Di. 25.03., 29.04., 13.30-15.30 Uhr

Achtung: kein Treffen im Februar, dafür Teilnahme am Weltgebetstag am 7.3. (siehe Seite 5)

Neuer Ort: im „Bücherwurm“ (Schloßplatz 3)
Busverbindung bis Haltestelle Schloßstraße

Angebote in Rebesgrün

(Schillerstraße 10)

Frauenkreis: Do. 06.02.25 und 06.03.25, 15.00 Uhr
Hauskreis: letzten Freitag im Monat, 20.00 Uhr,
Kontakt: Fam. Zeh (03744 217578)

Angebote in Reumtengrün

(Kirchweg 3)

Frauenkreis: Di., 04.02. und 04.03.25, jeweils 14.30 Uhr
Weltgebetstag: Fr., 07.03.2025, 15.00 Uhr
Von Frauen für Frauen: Mi. 19.03.25, 19.00 Uhr
Männertreff: Di. 04.02.25 und 04.03.25, jeweils 19.00 Uhr
Hauskreis: 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr,
Kontakt: Fam. Uebel

Winterwanderung

Ob's zu **Lichtmess** stürmt und schneit – ist uns ganz egal: Wir brechen auf zur Winterwanderung!

Die hat in Rebesgrün-Reumtengrün eine lange Tradition. In diesem Jahr wollen wir unsere Nachbarn in Lengenfeld besuchen und dort gemeinsam Gottesdienst feiern. Natürlich laden wir die Lengenfelder auch ein, gemeinsam mit uns zu wandern.

So haben wir uns den Tag, **Sonntag, den 2. Februar**, vorgestellt:

Treff: 11.30 Uhr Wanderparkplatz neben der Feuerwehr Rebesgrün

- Wanderung nach Lengenfeld (ca 6 km)
- 13.00 Uhr Pizzaessen im Kirchgemeindehaus Lengenfeld
- 14.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Lengenfeld.

Rückfahrmöglichkeiten:

- 15.14 Uhr ab Tischendorfplatz mit Bus nach Rebesgrün,
- 15.40 Uhr mit der Vogtlandbahn zum unt. Bahnhof Auerbach
- 19.00 Uhr gibt es in Lengenfeld noch eine Abendmusik zu Lichtmess

In Rebesgrün-Reumtengrün wird an diesem Sonntag kein Gottesdienst sein. So ergibt sich auch die Möglichkeit, den Gottesdienst in Auerbach (mit Bachkantate) zu besuchen und anschließend mit zu wandern.

Herzliche Einladung! Und denkt dran: Ob's zu Lichtmess stürmt und schneit – ist uns ganz egal :).

MINA & Freunde



Wenn es Himmel wird

Zeichen der Gegenwart Gottes

Bibelwoche 2025



Ev.-Luth.
**CHRISTUS-
KIRCHSPIEL**
im Vogtland



- So · 30.3.** Gottesdienste in den einzelnen Gemeinden
Joh 2,1-12 *Fröhlich werden*
- Mo · 31.3.** 19.30 Uhr in Auerbach · Kirchgemeindehaus
Joh 4,43-54 *Glücklich werden*
- Di · 1.4.** 19.30 Uhr in Waldkirchen · Pfarrhaus
Joh 5,1-18 *Beweglich werden*
- Mi · 2.4.** 19.30 Uhr in Rothenkirchen · Kirche
Joh 6,1-15 *Satt werden*
- Do · 3.4.** 19.30 Uhr in Rodewisch · Kirchgemeindehaus
Joh 6,16-21 *Bewahrt werden*
- Fr · 4.4.** 19.30 Uhr in Treuen · Martin-Luther-Saal
Joh 9,1-12 *Hellsichtig werden*
- Sa · 5.4.** 18.00 Uhr in Lengenfeld · Aegidiuskirche
Joh 11,1-44 *Lebendig werden*
- “Welcome Sunday“ mit Kinderprogramm**

Glaubenskurs im Kirchspiel

„Wie ist das mit Gott und der Welt?“

Wie lange hält so eine Taufe? Wer war dieser Jesus nochmal?
Was bringt mir der Glaube?
Fragen über Fragen! Haben Sie auch welche?



WAS
GLAUBEN
SIE?

Dann kommen Sie zum
**Glaubenskurs im
Ev.-Luth. Christus-Kirchspiel i. V.**

an **7 Abenden:**

06.03., 13.03., 20.03., 27.03.,
03.04., 10.04., 08.05.

jeweils 19.30 Uhr

im Kirchgemeindehaus
Rodewisch
(Rützengrüner Str. 11)

„Atempause“

Ein Abend für junge und junggebliebene Erwachsene

Ort:

Pfarrhaus Waldkirchen, Hauptstr. 124

Termin:

Freitag, 14.03.2025, 19 Uhr

Thema:

"In hoc signo vinces" - In diesem Zeichen wirst du siegen!

Gedanken zum Aufheben und Wegwerfen

Referent:

Dr. Wolfram Theilemann, Leiter des Stadtarchivs Nordhausen

Buffet:

Wir bitten, dass jeder etwas mitbringt, damit ein buntes Buffet entsteht.
(Getränke, Brot und Butter werden vor Ort besorgt)



© kreativkolors auf Freepik

Im Namen des Vorbereitungsteams grüßt herzlich
Maja Härtel
Gemeindepädagogin

Angebote für Musikalische

(wenn nicht anders angegeben: im Kirchgemeindehaus, Turngasse 6)

Kontakt: KMD Ulrich Meier

- Spatzenchor:** freitags, 9.00 Uhr, 9.30 Uhr
Mutti-Kind-Singen: freitags, 10.30 Uhr
Kurrende: donnerstags, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
außer in den Ferien
- Band & Jugendchor:** freitags, 17.00 Uhr St. Laurentiuskirche
„Notenläufer-Chor“: freitags, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr (projektweise)
„Notenläufer-Band“: freitags, 19.30 Uhr - 21.00 Uhr (projektweise)
Kantorei / Kirchenchor: donnerstags, 19.30 Uhr - 21.00 Uhr
Chor: montags, 19.30 Uhr in Reumtengrün
 Leitung durch Kantorin D. Meier
- Auerbacher Kammerchor:** 01.02. / 08.02. / 08.03., 8.30 Uhr - 12.30 Uhr
Flötenkreis Consort: donnerstags, 19.00 Uhr - 20.00 Uhr
 im KGH Rodewisch (Rützengrüner Str. 11)
 Leitung durch Claudia Helmboldt
- Flötenkreis für Anfänger:** freitags, 17 Uhr im Tischendorfhaus Lengelfeld
 Leitung durch Kantor J. Härtel (037606 36179)
- Bläuserschule:** mittwochs, 18 Uhr
Posaunenchor: mittwochs, 19 Uhr

Auerbacher Kirchenmusiken



St. Laurentius Auerbach, 2. Februar, 10 Uhr

Bachkantate „Erfreute Zeit im neuen Bunde“

Marlen Bieber (Alt), Nico Eckert (Tenor), Cornelius Uhle (Bass), Chursächsische Philharmonie, Kantorei Auerbach, KMD Ulrich Meier, Leitung
 Eintritt frei, Spende erbeten

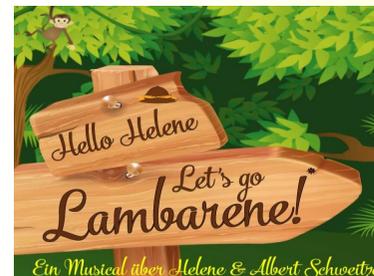
St. Laurentius Auerbach, 8. Februar, 15 Uhr

Neujahrskonzert mit dem Auerbacher Stadtorchester

Einlass ab 14.30 Uhr, Eintritt: 12 €, 8 € (Karten an der Kasse und Musikschule)

Die Verabschiedung von KMD Meier wird voraussichtlich im Jubilate-Gottesdienst am 11. Mai, 9.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche Auerbach stattfinden sowie im „Hauptgewinn“-Jugendgottesdienst am 20. Juni, 18.30 Uhr in der St. Petrikerche Rodewisch.

Auerbacher Kirchenmusiken



St. Laurentius Auerbach, 1. März, 17 Uhr

„Hello Helene, let's go Lambarene“
Musical über Helene und Albert Schweitzer
 Mitwirkende: Kinder- und Jugendchöre aus dem Christus-Kirchspiel und der Paulus-Kirchgemeinde Zwickau, Instrumentalensemble
 Einlass ab 16.30 Uhr,
 Eintritt frei, Spenden erbeten

Kirchgemeindehaus Auerbach, 9. März, 15 Uhr

Klavier-Matinee

mit Joseph Klötzer am Flügel
 Einlass ab 14.30 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten

Weitere Veranstaltungen in der Region

Aegidiuskirche Lengelfeld

Sonntag
2. Februar
19 Uhr

Musik
zum Ausklang
des Weihnachtsfestkreises

Vokal-,
Instrumental-
und Orgelmusik

Eintritt 5 € - Schüler und Studenten frei

Auszeit

Stille
Gemeinschaft
Gottes Wort
Musik

Ökumenische
Taizé-
Andacht

Lutherkirche Ellefeld
14. Februar 2025 19:00 Uhr

LEBENS LÄNGLICH FROHLOCKEN

Skurriles
aus dem Alltag
einer Harfenistin

Gelesen
und gezipft
von Silke Aichhorn

18. Benefizveranstaltung zu Gunsten der TelefonSeelsorge Vogtland
MITTWOCH, 2. APRIL 2025 · 19.30 UHR
KÖNIG ALBERT THEATER BAD ELSTER

TOURIST INFORMATION BAD ELSTER
 Eintritt: € 12 | € 14 | € 16
 Karten: Königliches Kurhaus | Tel: +49 (0) 37437 / 53 900
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10 - 12 | Sa - So: 14 - 18 Uhr
 touristinfo@badelster.de | www.koenig-albert-theater.de

TelefonSeelsorge
 CHURKSÄCHSISCHE VERANSTALTUNGEN



Landeskirchliche Gemeinschaft Auerbach

Landeskirchliche Gemeinschaft, Zillestraße 6
Kontakt und Infos: Andreas Malz (03744/215449)

Februar:

02.02.	Sonntag	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde und zeitgleich Sonntagschule (für Kinder von 3-13, gern mit Mama und Papa) anschließend Imbiss für alle
03.02.	Montag	19.00 Uhr	Gebetskreis
08.02.	Samstag	09.30 Uhr	„Wortwerkstatt“ in LKG Beerheide
09.02.	Sonntag	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Abendmahl
10.02.	Montag	16.00 Uhr	Frauenstunde
11.02.	Dienstag	19.30 Uhr	Frauentreff und Männerstunde
14.02.	Freitag	15.00 Uhr	Seniorenachmittag 55+
16.02.	Sonntag	10.30 Uhr 17.00 Uhr	Sonntagschule Gemeinschaftsstunde
17.02.	Montag	19.00 Uhr	Gesprächskreis
23.02.	Sonntag	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
24.02.	Montag	19.00 Uhr	Bibelstunde



März:

02.03.	Sonntag	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde, zeitgleich Sonntagschule, anschließend Imbiss für alle
03.03.	Montag	19.00 Uhr	Seelsorgeseminar 3.0/1 (in LKG AE) „Depression – Wie gehen wir damit um?“
09.03.	Sonntag	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Abendmahl
10.03.	Montag	16.00 Uhr	Frauenstunde
11.03.	Dienstag	19.00 Uhr	Frühjahrsseminar in LKG Falkenstein
16.03.	Sonntag	10.30 Uhr 17.00 Uhr	Sonntagschule Gemeinschaftsstunde
17.03.	Montag	19.00 Uhr	Gemeinde-Info-Abend
23.03.	Sonntag	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
27.03.	Donnerstag	19.30 Uhr	Allianzbibelstunde im Kirchgemeindehaus
30.03.	Sonntag	10.30 Uhr 17.00 Uhr	Sonntagschule Gemeinschaftsstunde
31.03.	Montag	19.00 Uhr	Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Beerheide

Kontakt:

Familie Nerger: 03744/200499 oder Familie Drechsel: 03744/211334

Februar 2025

01.02.	Montag	10.10 Uhr	Jugendstunde
02.02.	Sonntag	10.30 Uhr	Kinderstunde + Gemeinschaftsstunde
04.02.	Dienstag	19.30 Uhr	Frauenstunde
08.02.	Samstag	9-12 Uhr	Wortwerkstatt mit Markus Otto
09.02.	Sonntag	10.30 Uhr	Kinderstunde + Gemeinschaftsstunde
11.02.	Dienstag	19.30 Uhr	Gebetskreis
15.02.	Samstag	10.10 Uhr	Jugendstunde
16.02.	Sonntag	10.30 Uhr	Familienstunde mit Mittagessen
20.02.	Donnerstag	19.30 Uhr	Bibelstunde
22.02.	Samstag	10.10 Uhr	Jugendstunde
23.02.	Sonntag	10.30 Uhr	Kinderstunde + Gemeinschaftsstunde
25.02.	Dienstag	19.30 Uhr	Gebetskreis

März 2025

01.03.	Montag	10.10 Uhr	Jugendstunde
02.03.	Sonntag	10.30 Uhr	Kinderstunde + Gemeinschaftsstunde
04.03.	Dienstag	19.30 Uhr	Frauenstunde
08.03.	Samstag	10.10 Uhr	Jugendstunde
09.03.	Sonntag	10.30 Uhr	Kinderstunde + Gemeinschaftsstunde mit Abendmahl
11.03.	Dienstag	19.30 Uhr	Gebetskreis
15.03.	Samstag	10.10 Uhr	Jugendstunde
16.03.	Sonntag	10.30 Uhr	Kinderstunde + Gemeinschaftsstunde
20.03.	Donnerstag	19.30 Uhr	Bibelstunde
22.03.	Samstag	10.10 Uhr	Jugendstunde
23.03.	Sonntag	10.30 Uhr	Kinderstunde + Gemeinschaftsstunde
25.03.	Dienstag	19.30 Uhr	Gebetskreis
29.03.	Samstag	10.10 Uhr	Jugendstunde
30.03.	Sonntag	10.30 Uhr	Kinderstunde + Gemeinschaftsstunde



Bischofsworte zur Wahl



Unter dem Motto „Für alle. Mit Herz und Verstand“ rufen die evangelischen und katholischen Kirchen in Deutschland die Bevölkerung auf, durch aktive Teilnahme an den Wahlen die Demokratie zu stärken.

Kein Raum für extremistische Positionen

„Mit dieser Initiative rufen wir als Kirchen dazu auf, den oft mühsamen Selbstverständigungsprozess unserer Gesellschaft nicht leichtfertig aufzugeben. Wer das tut, verschafft extremistischen Positionen Raum.“, sagt Landesbischof Tobias Bilz. Diese Kräfte missbrauchten die freiheitlich-demokratische Grundordnung und bereiteten autokratischen Staatsformen den Weg.

Damit entfernten sie sich vom Grundgesetz und christlichen Werten. „Ich warne davor, Parteien zu wählen, die mit einfachen und zum Teil zugespitzten Aussagen komplexe Fragen beantworten wollen“, fügt er hinzu. Fairer Wahlkampf zeichne sich dadurch aus, dass auch die Zumutungen nicht verschwiegen würden, die mit den vielfältigen Herausforderungen unserer Gegenwart verbunden seien.

Intensiver und offener Diskurs nötig

Bischof Heinrich Timmerevers ergänzt: „Politisch wie gesellschaftlich stehen wir in den nächsten Jahren vor der Herausforderung, die Transformation nahezu aller Lebensbereiche aktiv zu gestalten und dabei möglichst zukunftsweisende Antworten auf überaus komplexe Fragestellungen zu finden. Die Regelung von Zuwanderung und Integration, die Gewährleistung innerer und äußerer Sicherheit, der Umbau zentraler Wirtschaftszweige, der Umgang mit Klimaveränderungen sowie der Erhalt sozialer Teilhabe und Gerechtigkeit werden ohne einen intensiven und offenen Diskurs nicht zu bewältigen sein. Es geht um mehr, als nur um ein Kreuz auf einem Wahlzettel. *Als Kirchen spüren wir, dass es bei der Bearbeitung dieser großen Themen unserer Zeit am Ende doch immer auch um die Frage geht, inwieweit es gelingt, unser Bewusstsein für das Prinzip der Gleichwertigkeit aller Menschen, die Kraft von Solidarität und Liebe sowie die Bedeutung zwischenmenschlicher Begegnung und Verbindung als Grundpfeiler in unserem Denken, Handeln und Entscheiden wach zu halten.* Ich werbe darum, uns mit Herz und Verstand dafür einzusetzen.“

Namen und Adressen

Name	Straße	E-Mail	Telefon
Pfr. Kaufmann (Pfarramtsleiter)	Schillerstraße 10	johannes.kaufmann@evlks.de	03744/ 224336 0172/ 7936952
Pfrn. Dr. Schmutzler	Kirchplatz 4 und Kirchstraße 10	nikola.schmutzler@evlks.de	03744/ 3671768 0152/ 05456090
Pfrn. Dr. Rabe	Schloßplatz 3	mandy.rabe@evlks.de	03744/ 2231946 0152/ 27334319
KMD Meier	Lassallestr. 43	ulrich.meier@evlks.de	03744/ 365026
Gemeindepädagogik Ehepaar Arnstadt	Hohe Straße 50	daniel.arnstadt@evlks.de elisabeth-arnstadt@gmx.de	0174/ 3657354 0175/ 8459344 03744/ 3093360
Gemeindepäd. Wolfram	Goethestraße 20 08233 Treuen	beate@team-wolfram.de	037468/ 3476
KGV-Vorsitzender Ullmann (Auerbach)	Schloßplatz 3	heiko.ullmann@evlks.de	03744/ 212385
Ev. Kindergarten St. Laurentius	Turngasse 6	kiga.auerbach@evlks.de	03744/ 212764
Ev. Grundschule Göltzschtal	Schulgasse 2 Reumtengrün	sekretariat@freie-schulen-goeltzschtal.de	03744/ 2247922
Diakonisches Werk	Alte Falkensteiner Straße 4	sekretariat@diakonie-auerbach.de	03744/ 261300
Diakonie-Pflegedienst	Reumtengrüner Str. 43	pflegedienst@diakonie-auerbach.de	03744/ 201212
KirchenBezirksSozialarbeit	Herrenwiese 9a	d.koehler@diakonieberatung-vogtland.de	03744/ 831212 0176/ 12613095
Telefonseelsorge		t.waldmann@diakonieberatung-vogtland.de	0800/ 1110111 0800/ 1110222
Blaues Kreuz			0176/ 45823319
Superintendentur	Untere Endestr. 4	suptur.vogtland@evlks.de	03741/ 224317

**Zentrales Pfarramt mit Sitz in Treuen (Interim): Pfarrstr. 4, 08233 Treuen
ksp.vogtland-christus@evlks.de | Tel. 037468/ 2561**



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Dort werden auch Ortsabwesenheiten und Urlaubszeiten der Pfarrer:innen im Christus-Kirchspiel verwaltet, sodass Ihnen über die angegebene Rufnummer im Bedarfsfall ein:e Pfarrer:in vermittelt werden kann.